

B. KLAUSNITZER, Leipzig

Eine weitere neue Art der Gattung *Helodes* LATREILLE aus der Türkei (*Col.*, *Helodidae*)

(84. Beitrag zur Kenntnis der Helodidae)

Summary *Helodes improvisa* n. sp. is described from Turkey. *Scirtes orbicularis* is a first find for this country. The number of previously known species of *Helodidae* increases to 32. Besides, finds for 7 species which are already known from Turkey are informed.

Résumé On décrit *Helodes improvisa* n. sp. de la Turquie. *Scirtes orbicularis* est le premier objet trouvé dans cette pays. Ainsi le nombre des espèces des Helodidae s'est élevé à 32. En outre, on informe d'objets trouvés pour 7 espèces déjà connues de la Turquie.

Aufsammlungen von Helodiden aus der Türkei enthalten fast immer Neuigkeiten. Obwohl bereits eine Anzahl von Arbeiten zur Fauna dieses Landes vorliegt (KLAUSNITZER 1972, 1976, 1979, 1989, 1990; NYHOLM 1949, 1968, 1970, 1974, 1976, 1977) und bisher 30 Arten nachgewiesen wurden, kennen wir offenbar noch immer die wahren Verhältnisse recht unvollständig. Durch die Freundlichkeit von Herrn Dr. M. JÄCH, Naturhistorisches Museum Wien, erhielt ich kürzlich 25 Helodiden aus der Türkei, die zu 9 Arten, darunter eine für die Wissenschaft neue gehören. Für die Möglichkeit zur Bearbeitung dieser sehr interessanten Tiere danke ich Herrn Dr. M. JÄCH sehr herzlich. Ferner werden 7 Exemplare von *Cyphon palustris* THOMSON und *C. scurrula* NYHOLM aus dem Ungarischen Naturhistorischen Museum Budapest erwähnt, für deren Ausleihe ich Herrn Dr. O. MERKL sehr herzlich danke.

1. Eine neue Art aus der *Helodes minuta*-Gruppe

Helodes improvisa n. sp.

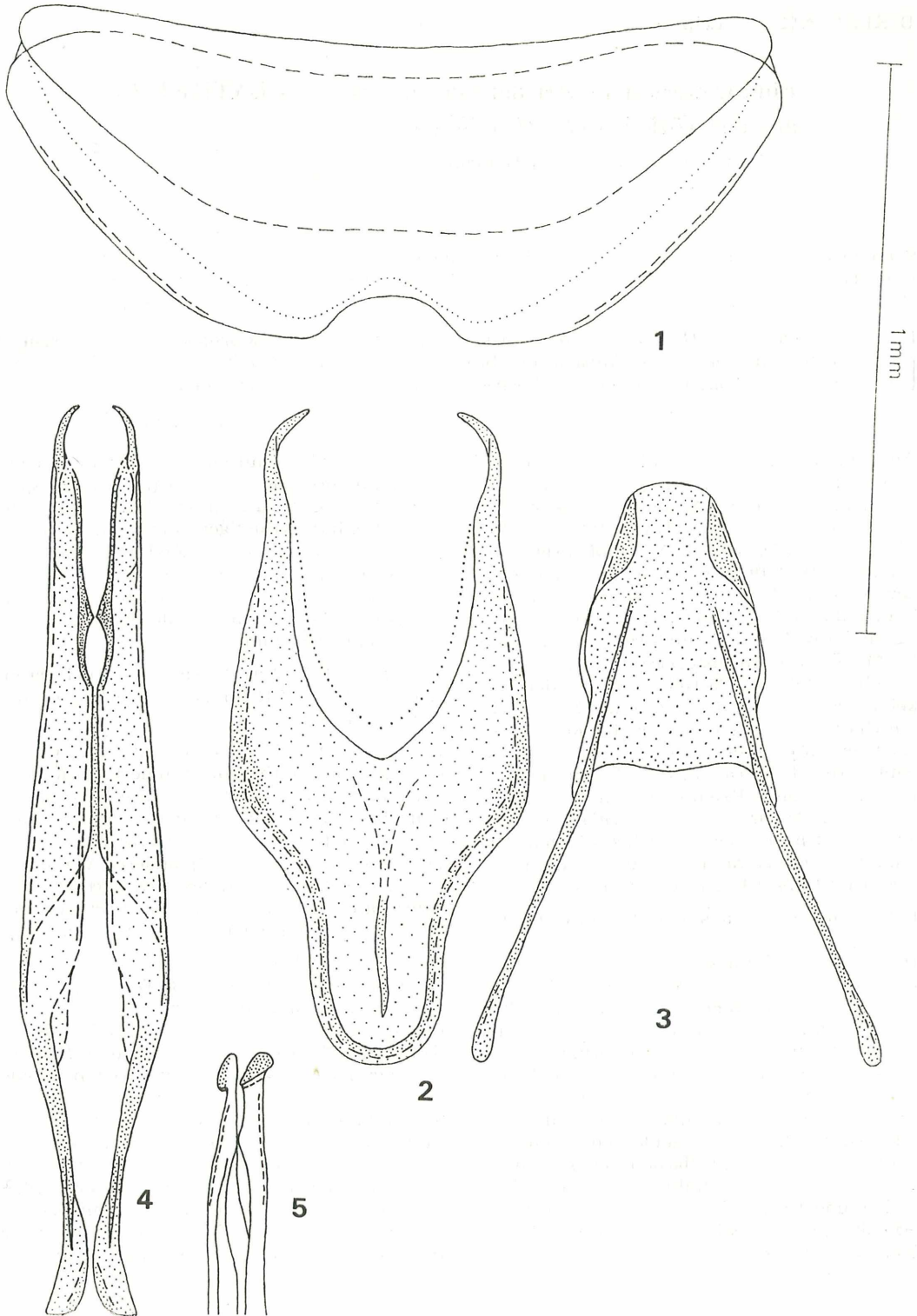
Körper langgestreckt, nach hinten deutlich verbreitert. Kopf schwarz, kräftig punktiert, hinter der Fühlerbasis mit schwach angedeuteten höckerartigen Erhebungen. Labrum in der Mitte mit einem braunen Fleck. 1.–4. Antennenglied braun, die übrigen schwarz. Halsschild hellbraun, dicht und kräftig punktiert. Schildchen schwarz. Flügeldecken braun, die Spitzen schwarz, mit flachen, meist miteinander verbundenen Punkten bedeckt. Flügeldecken und Halsschild anliegend grau behaart. Schenkel schwarz, Schienen und Tarsen braun. Sternite schwarz.

7. Sternit (Abb. 1) mit annähernd halbkreisförmiger Einbuchtung. 8. Sternit (Abb. 2) mit spitzen, gebogenen Distalfortsätzen. 8. Tergit (Abb. 3) mit ganzrandiger Pala. Parameren des Tegmens (Abb. 4) spitz endend, an ihrer Basis mit einem nach innen gerichteten flachen Zahn. Die Parameroide (Abb. 5) tragen einen Zahn mit einem distal anschließenden Fortsatz. Körperlänge: 5,5 mm

Holotypus: 1 ♂, Artvin, Karagöl (51), 1 700 m, 5. 6. 1989, leg. JÄCH, in Coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Die neue Art steht durch das stark abgewandelte 8. Sternit recht isoliert innerhalb der *Helodes minuta*-Gruppe. Sie ist an diesem Merkmal eindeutig erkennbar und kann von allen anderen Arten abgetrennt werden. Ein vom „Normaltyp“ in im Detail anderer Weise abweichendes 8. Sternit findet sich auch bei *Helodes luteata* KLAUSNITZER, 1979 aus der Türkei. Diese Art hat jedoch ein völlig anderes 8. Tergit und andere Parameren.

Die ganzrandige Platte des 8. Tergits (als vermutlich plesiomorphe Merkmalsausprägung) teilt die neue Art mit *Helodes eberti* KLAUSNITZER, 1970 (Iran, Kaukasus) und *Helodes persicus* KLAUSNITZER, 1975 (Iran). Beide Arten sind auch durch spitze, dornenlose Parameren und Parameroiddorne gekennzeichnet. Insgesamt gibt es nach bisheriger Kenntnis 11 Arten mit einfach zugespitzten Parameren. Alle aber haben (mit Ausnahme der beiden eben erwähnten Arten) ein völlig anders gestaltetes 8. Tergit. Die Zähne an der Basis der Parameren von *Helodes improvisa* n. sp. sind



ein weiteres Charakteristikum der neuen Art.

2. *Scirtes orbicularis* (PANZER, 1793) neu für die Türkei

Scirtes orbicularis ist in West- und Mitteleuropa weit verbreitet, südeuropäische Funde gibt es aus Italien und Jugoslawien (KLAUSNITZER in Vorbereitung). Neuerdings wurde diese Art auch aus dem Kaukasus gemeldet (KLAUSNITZER im Druck).

Fund in der Türkei:

1 ♀, Samsun, Carsamba (16), 27. 5. 1989, leg. JÄCH

3. Fundorte schon für die Türkei nachgewiesener Arten

Helodes pseudominuta KLAUSNITZER, 1971

Aus der Türkei bereits nachgewiesen (KLAUSNITZER 1972).

1 ♂, Erzurum, Tortum-Narman (72), 9. 6. 1989, leg. JÄCH

Hydrocyphon deflexicollis (MÜLLER, 1821)

Diese Art wurde von NYHOLM (1976, 1977) schon für die Türkei gemeldet.

2 Exemplare, NW-Anatolien, Uludag s Bursa (50), 1. 8. 1988, leg. JÄCH.

Außerdem war ein einzelnes Weibchen in der Ausbeute enthalten, dessen Bestimmung derzeit nicht sicher möglich ist (Rize, Camiikemsin [42], 2. 6. 1989, leg. JÄCH).

Cyphon arietizans NYHOLM, 1970

Die Art wurde von NYHOLM aus der Türkei beschrieben. Später wurde dies durch das Auffinden des Weibchens (KLAUSNITZER 1976) und neue Funde (KLAUSNITZER 1990) ergänzt.

1 ♂, Artvin, Veliköy (53), 5. 6. 1989, leg. JÄCH.

1 ♂, Artvin, Karagöl (51), 1 700 m, 5. 6. 1989, leg. JÄCH.

1 ♂, Erzincan, Refahiye (78), 10. 6. 1989, leg. JÄCH.

Cyphon euryceros NYHOLM, 1970

Cyphon euryceros wurde aus der Türkei beschrieben, einen weiteren Fund meldet KLAUSNITZER (1989).

1 ♂, Rize, Camiikemsin (42), 2. 6. 1989, leg. JÄCH.

Cyphon palustris THOMSON, 1855

Diese in der Palaearktis weit verbreitete Art wurde mehrfach aus der Türkei gemeldet (NYHOLM 1955, 1972, KLAUSNITZER 1989, 1990).

1 ♂, Sile, Agva, 19. 5. 1987, leg. SCHÖNMANN und SCHILLHAMMER

2 ♂♂, Çsenakkale vil., Ezine, Naturhist. Museum Budapest

Ferner enthielt die Ausbeute ein ♀ aus der *Cyphon coarctatus*-Gruppe, das vorläufig nicht bestimmt werden kann (Samsun, Hacilar-Paß [15], 27. 5. 1989, leg. JÄCH).

Cyphon phragmiteticola NYHOLM, 1955

Von NYHOLM (1972) und KLAUSNITZER (1989, 1990) bereits für die Türkei gemeldet.

13 Exemplare, Van, Seeufer, 7. 6. 1987, leg. SCHÖNMANN und SCHILLHAMMER.

Cyphon scurrula NYHOLM, 1970

Aus der Türkei (NYHOLM 1970, 1976; KLAUSNITZER 1976), Bulgarien (KLAUSNITZER 1973, 1976; NYHOLM 1976) und Jugoslawien (KLAUSNITZER im Druck) bekannt.

5 Exemplare, Brussa, Naturhist. Museum Budapest.

Literatur

KLAUSNITZER, B. (1972): Zur Kenntnis der Gattung *Helodes* LATR. (Col., Helodidae) IV. — Ent. Nachr. 16, 68–74.

KLAUSNITZER, B. (1973): Mißbildungen des Aedoeagus bei *Cyphon* PAYK. (Col., Hel.). — Casopis Slezk. Muz. 22, Ser. A., 157–158.

KLAUSNITZER, B. (1976): Neue Arten, taxonomische und faunistische Bemerkungen zur europäischen *Cyphon*-Fauna (Col., Helodidae). — Acta ent. bohemoslov. 73, 256–262.

KLAUSNITZER, B. (1979): Eine neue Art der Gattung *Helodes* LATR. aus der Türkei, mit Bemerkungen zum phylogenetischen System der *Helodes minuta*-Gruppe. — Reichenbachia 17, 335–338.

KLAUSNITZER, B. (1989): Neufunde zur Helodidenfauna der Türkei, mit Beschreibung einer neuen *Cyphon*-Art (Col., Helodidae). — Reichenbachia 26, 111–114.

KLAUSNITZER, B. (1990): Eine neue Art der Gattung *Helodes* LATR. aus der Türkei und Anmerkungen zur Helodidenfauna dieses Landes. — Zeitschr. Arbeitsgem. Österr. Ent. 42, 22–26.

KLAUSNITZER, B. (im Druck): Bemerkenswerte Funde von Helodiden in Europa. —

Abb. 1: *Helodes improvisa* n. sp., Holotypus, 7. Sternit.
Abb. 2: *Helodes improvisa* n. sp., Holotypus, 8. Sternit.
Abb. 3: *Helodes improvisa* n. sp., Holotypus, 8. Tergit.
Abb. 4: *Helodes improvisa* n. sp., Holotypus, Tegmen.
Abb. 5: *Helodes improvisa* n. sp., Holotypus, Penis-
spitze.

KLAUSNITZER, B. (in Vorbereitung): Familie Helodidae. In: BRAUER, Süßwasserfauna Mitteleuropas. — Fischer Verlag Stuttgart.

NYHOLM, T. (1949): Studien über die Familie Helodidae III. Neue paläarktische Arten der Gattung *Cyphon* PAYK. — Arkiv för Zool. 41 A, No. 4, 1–7.

NYHOLM, T. (1955): Die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Cyphon* PAYK. In: HORION, A., Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 4, 251–267. — Ent. Arb. Mus. G. Frey, Tutzing bei München.

NYHOLM, T. (1968): Neue paläarktische Arten der Gattung *Cyphon* PAYK. IV. Studien über die Familie Helodidae IX. — Entomol. Ts. 89, 250–254.

NYHOLM, T. (1970): Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Helodiden. 1. *Cyphon*-Arten aus der Türkei. — Entomol. Ts. 91, 24–41.

NYHOLM, T. (1972): Die nordeuropäischen Arten der Gattung *Cyphon* PAYK. (Col.). Ta-

xonomie, Biologie, Ökologie und Verbreitung. — Ent. Scand., Suppl. 3, 1–100.

NYHOLM, T. (1974): *Helodes armilabris* n. sp., eine bemerkenswerte neue *Helodes*-Art aus der nordöstlichen Türkei (Col., Helodidae). — Ent. Tidskr. 95, 47–52.

NYHOLM, T. (1976): Neue paläarktische Arten der Gattung *Cyphon* PAYK. V. (Col., Helodidae). — Ent. Scand. 7, 283–292.

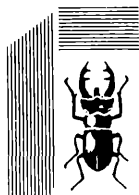
NYHOLM, T. (1977): Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Helodiden 6–7. — Ent. Scand. 8, 97–108.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. sc. Bernhard Klausnitzer
Sektion Biowissenschaften
der Karl-Marx-Universität
Talstraße 33
Leipzig
DDR - 7010

Direkt vom
Hersteller:

Insektenkästen



Meier
1926

Sammlungs- schränke

Fachliteratur • Zubehör

Lieferant von Universitäten,
Staatssammlungen
und privaten Sammlern
im In- und Ausland

Verlangen Sie meine
kostenlose Preisliste!

Heinrich Meier GmbH
Vosslerstraße 9
8000 München 21
Telefon 089/562007

Mitgliedsbetrieb des holz- und
kunststoffverarbeitenden Handwerks



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: [Eine weitere neue Art der Gattung Helodes Latreille aus der Türkei \(Col., Helodidae\) \(84. Beitrag zur Kenntnis der Helodidae\). 125-128](#)